

Milwitz und 1786 die Adjunktur zu Rönitz anvertraut. Später erhielt er den Titel eines Specialsuperintendenten, und starb den 19. Jul. 1818.

Schon in Schneeberg ließ er eine Gelegenheitschrift, unter dem Titel: Die neuen Amazonen — drucken. Die Sammlung der bei der Ketelhodtischen Amtsjubelfeier zum Vorschein gekommenen Schriften (Frankenhausen 1775. 4.) enthält von ihm S. 95 -- 112 eine Erklärung der Worte 5. Buch Mos. 33, 26. — Außerdem erschienen von ihm:

- 1) Anweisung für Christen, die als vernünftige Menschen leben wollen. Rudolst. 1795. 8. (Ein Plan bei dem Unterrichte seiner Katechumenen.)
- 2) Christliche Anweisung zur vernünftigen Verehrung Gottes, entworfen nach dem Plane des Unterrichts seiner Katechumenen. Leipzig 1796. 8. (nebst Anhang über die wahre Bestimmung und würdige Feier des Abendmahls).
- 3) Berg- und Erndtepredigten nebst einigen Berg- und Erndtegebeten und Liedern für Bergleute (und einer weitläufigen Vorrede über verschiedene, die Religionslehrer betreffende Gegenstände). Rud. 1798. gr. 8. (XC. 310 S.)
- 4) Anweisung zur Kenntniß des Menschen und besonders der Kräfte der menschlichen Seele. Arnstadt und Rud. 1801. (Eine Erklärung der 1. 2. u. 3. Lektion des neuen Schw. Rud. LandesKatechismus.) (149 S.)
- 5) Naturgeschichte für den Bürger und Landmann. Arnst. und Rudolst. 1804. (320 S. — Als Erklärung der 4. — 8. Lektion des Rud. Katechismus.)
- 6) Anweisung, wie bei Kindern die Erlernung der zehn Gebote anwendbar gemacht werden kann. Arnst. und Rud. 8.
- 7) Christlicher Religionsunterricht, besonders zur Vorbereitung der Katechumenen. Ebd. 1805. 8. (78 S.)

S. Meusels gel. Deutschl. I. 291. IX. 98.

14. Melchior Bischoff aus Pößneck, wo er den 20. Mai 1547 geboren war. Schon im Jahr 1565 wurde er zu Rudolstadt als Schullehrer angestellt, nahm 1568 selbst seine Entlassung, erhielt hierauf das Diaconat in seiner Vaterstadt, mußte aber wegen der damaligen Zeitumstände